

Das „Deutsche Wochenblatt“ schreibt: Das bürgerliche Gesetzbuch für Deutschland kann nicht eher in Angriff genommen werden, als bis die Minister von Baiern, Württemberg und Sachsen, welche noch durch das Zusammensein ihrer heimischen Kammern zurückgehalten werden, hier eingetroffen sind.

Die freie Commission des Abgeordnetenhauses für die Redaction des Civilgesetzbuchs ist in ihrer gestrigen Sitzung mit der Feststellung der Amendements fertig geworden.

Das neue Eisenbahngesetz liegt bereits im Reichseisenbahnamt im Entwurf vollständig ausgearbeitet vor.

Von ultramontaner Seite sieht man über innere Vorgänge bei Hofe Gerüchte in Umlauf, die gutem Vernehmen nach in der Umgebung der kaiserlichen Familie eine unangenehme Sensation erregt haben.

Nach dem Vorgange in Düsseldorf, wo mittelst Cabinetsordre der ultramontane Landrath Graf v. Spee zur Disposition gestellt wurde, würde eine weitere Anzahl Verwaltungsofficianten in den katholischen Provinzen, welche der Sympathie mit den Liberalen verdächtig sind, ihrer Aemter entsetzt werden.

Dem Vernehmen nach ist mehrfach von Personen, die nicht den Beamtenstande angehören, Untersuchen u. A. welche mit der Local-Schulinspektion betraut worden, bereits der Wunsch an den Tag gelegt, ihre Functionen an die Regierung zurückzugeben.

Robberius, das bekannte Mitglied der preussischen Nationalversammlung von 1848, befindet sich in sehr leidlichem Zustande in Lugano.

Barcelona, 7. Januar. Gestern bewirkten die Föderalisten die Einstellung der Arbeit in den Fabriken. Heute Morgen sammelten sich zahlreiche Gruppen von Arbeitern auf dem Plage Cataluna, wurden aber von den Truppen auseinandergejagt.

mächtige Blumentrone, als perpetuum mobile von der Lichtwärme getrieben, während zugleich ein trefflich ausgestatteter Heizer mit der Kohlenkugel in der Hand unablässig sein schweres saures Handwerk ausübt.

Hier einige Proben, deren oft etwas wunderliche und ungelante Natur wenigstens für den Charakter der Originalität zeugen mag.

Ein warmer Vaterlands- und Familienstolz dürfte sich in folgenden Produkten zeigen: „Hoch lebe unser Kommandant und alle Offizier! Lustige Seesoldaten sein wir,

luste. Man bereitet sich auf eine Erneuerung des Kampfes vor. Der Anruf soll von Mitgliedern der Internationale geleitet sein. Die Stadt bietet einen traurigen Anblick.

Aus Halle und Umgegend.

Bei den am Sonnabend stattgefundenen Reichstagswahlen gestaltete sich das Stimmverhältniß für Halle-Saalkreis wie folgt:

- a) im Stadtkreise sind Stimmen abgegeben für Spielberg 2996, für Starke 484, für Kamigang 300;
b) das Wahlergebniß im Saalkreise stellte sich bis jetzt (es fehlen bei Schluß des Blattes noch 14 Bezirke) wie folgt: Es erhielten Stimmen Spielberg 2777, Starke 737, Kamigang 822.

Das Gesamt-Ergebniß ist also bis jetzt: Spielberg 5773, Starke 1221, Kamigang 1122 Stimmen.

Bei der gestrigen Wahl der Gemeindevertretungen in den 4 Pfarochen wurden folgende Mitglieder gewählt: Oberpfarrkirche zu St. A. Frauen. Kaufmann Arnold. Banquier Betsche. Kaufmann Bodenhein.

Kirchgemeinde: Dr. E. Aue. Deonom J. Beyer.

Dr. E. Aue. Deonom J. Beyer. Schlossermeister E. Wanne. Kaufm. D. Brandt. Kaufm. J. Dönig. Fabrikbes. J. Ernst. Rentier J. Frenzel. Maurer Th. Franke. Rittergutsbesitzer J. F. Göttsche.

Zu Neumarkt: Mittwoch den 14. Januar Abends 6 Uhr

Abendstunde Hr. Pastor Hoffmann.

Vermischtes. Es sind wenige Tage her, da bisse auf einmal zwischen Hohenmauth und Eichen in Höhen der Bummelzug der K. L. Staatsbahn auf freiem Felde stehen.

Frauen-Verein zur Armen- und Krankenpflege. Donnerstag den 15. d. Abends 6 Uhr im Saale der Volksschule Vortrag des Herrn Professor Herzberg.

Böhscher-Gesangsverein. Dienstag 7 1/2 - 9 1/2 Uhr Uebung.

Wohlthätigkeit. In einem Veden der Oberpfarr-Kirche zu Unser Lieben Frauen 1 1/2 von einer Kranke für eine arme Kranke vorgelesen, und ist seiner Bestimmung gemäß verwendet worden.

Der Oberpfarrer zu St. A. Frauen: D. Franke. 5 1/2 für Arme und Kranke sind am 8. d. M. in einer Bantbüchse der Moritzkirche gesunden worden.

Unsere Gott in Herzen, voll frischen Muth und Geseh, So lange der „Friedrich Karl“ seine Flagge heißt.

„Sind wir auch fern von Deutschlands Auen, An Kartagen's Berges-Grauen, Wir sehn doch nach deutschem Brauch Das Weihnachtsest in Pöman auch.“

Und so noch vieles Aehnliche. — Doch schon ist die Zeit der Maßzeit gekommen, und Alles vertieft sich in die einzelnen Bantlen.

Hochs empfangen wird, die meist von irgend einer Autorität mit patriotischer Stimme ausgedrückt werden, versteht sich von selbst.

Das Hauptvergnügen besteht nun im fortwährenden Durrauh und Lebhoch-Rufen. Doch zunächst der Kommandant und dann jedes einzelne Mitglied der Offiziersmesse, sobald es sich nur von fern irgendwo erblicken läßt, mit donnerndem

Strohmann, Stärkefabrikant Mulert, Rentier Wils, Nebert, Fabrikant Theodor Pfeifer, Kammergärtner Köch, Rentier Schaal, Fabrikbesitzer Albert Schmidt, Tischlermeister Schönbrodt, Baumeister Albert Schulz, Lehrer Mittel, Bäckermstr. Ferd. Weber, Lehrer Zimmermann.

Kirchliche Anzeige.

Zu Neumarkt: Mittwoch den 14. Januar Abends 6 Uhr

Vermischtes. Es sind wenige Tage her, da bisse auf einmal zwischen Hohenmauth und Eichen in Höhen der Bummelzug der K. L. Staatsbahn auf freiem Felde stehen.

Frauen-Verein zur Armen- und Krankenpflege. Donnerstag den 15. d. Abends 6 Uhr im Saale der Volksschule Vortrag des Herrn Professor Herzberg.

Böhscher-Gesangsverein. Dienstag 7 1/2 - 9 1/2 Uhr Uebung.

Wohlthätigkeit. In einem Veden der Oberpfarr-Kirche zu Unser Lieben Frauen 1 1/2 von einer Kranke für eine arme Kranke vorgelesen, und ist seiner Bestimmung gemäß verwendet worden.

Der Oberpfarrer zu St. A. Frauen: D. Franke. 5 1/2 für Arme und Kranke sind am 8. d. M. in einer Bantbüchse der Moritzkirche gesunden worden.

Unsere Gott in Herzen, voll frischen Muth und Geseh, So lange der „Friedrich Karl“ seine Flagge heißt.

„Sind wir auch fern von Deutschlands Auen, An Kartagen's Berges-Grauen, Wir sehn doch nach deutschem Brauch Das Weihnachtsest in Pöman auch.“

Und so noch vieles Aehnliche. — Doch schon ist die Zeit der Maßzeit gekommen, und Alles vertieft sich in die einzelnen Bantlen.

Hochs empfangen wird, die meist von irgend einer Autorität mit patriotischer Stimme ausgedrückt werden, versteht sich von selbst.

Das Hauptvergnügen besteht nun im fortwährenden Durrauh und Lebhoch-Rufen. Doch zunächst der Kommandant und dann jedes einzelne Mitglied der Offiziersmesse, sobald es sich nur von fern irgendwo erblicken läßt, mit donnerndem

Hochs empfangen wird, die meist von irgend einer Autorität mit patriotischer Stimme ausgedrückt werden, versteht sich von selbst.

Das Hauptvergnügen besteht nun im fortwährenden Durrauh und Lebhoch-Rufen. Doch zunächst der Kommandant und dann jedes einzelne Mitglied der Offiziersmesse, sobald es sich nur von fern irgendwo erblicken läßt, mit donnerndem

Hochs empfangen wird, die meist von irgend einer Autorität mit patriotischer Stimme ausgedrückt werden, versteht sich von selbst.

Das Hauptvergnügen besteht nun im fortwährenden Durrauh und Lebhoch-Rufen. Doch zunächst der Kommandant und dann jedes einzelne Mitglied der Offiziersmesse, sobald es sich nur von fern irgendwo erblicken läßt, mit donnerndem

Ausverkauf aus Berlin

im Gasthof
„zum Goldenen Löwen“
in Halle.

Es kommen in den Tagen vom 10. bis zum 16. Januar Kleiderstoffe, Leinwand, Bettbezüge sowie Damen-Confection zum Verkauf und da in dieser kurzen Zeit das ganze sehr bedeutende Lager geräumt sein muß, so werden sämtliche Waaren für jeden nur annehmbaren Preis verkauft, so zum Beispiel:

- eine wanderjährige Vapore-Nobe 1 P. sonst Werth 2 1/2 P.
- eine farbige schw. Tartan-Nobe für 1 1/2 P. sonst Werth 3 P.
- ein feines Herren-Gesack für 1 1/2 P. sonst Werth 2 1/2 P.
- eine Popeline-Nobe in beliebigen Farben für 2 P.
- eine Glace-Nobe, wie Seide glänzend, für 2 P.
- eine Alpaca-Nobe, do. für 2 1/2 P.
- eine sat de lein Nobe do. für 2 1/2 P.
- eine Nips-Nobe in verschiedenen Farben für 3 P.
- eine Helvetia-Nobe do. für 2 1/2 P.
- eine Blaudrod-Nobe in verschiedenen Dessins für 1 P.
- eine reinwollene Nips-Nobe für 3 1/2 P.
- eine schwarze Tafel-Nobe für 7 1/2 P.

Grandfonds, Long-Chales u. Tücher.

Franz. gewirkte Long-Chales
ganz fehlerfrei garantiert
Lama-Tücher, kräftige Waare
in diversen Dessins

Leinwand:

- 1/2 Stüd 1/4 Creas-Weinen für 2 1/2 P.
- 1/2 " 1/4 pra. Creas-Weinen für 3 1/2 P.
- 1/2 " 1/4 " rein Weinen für 4 1/2 P. u.
- 1/2 Dkd. gr. leinene Taschentücher für 22 1/2 P.
- 1/2 " weiß-leinene Handtücher für 1 1/2 P.
- 1/2 " grane Handtücher für Küche 27 1/2 P.

Bettbezüge:

- 1/2 Stüd 1/4 Bettzeug à 2 1/2 P.
- 1/2 " 1/4 Pa. Bettzeug à 2 1/2 P.
- 1/2 " 1/4 Bettzeug à 3 1/2 P.
- 1/2 " 1/4 Bettzeug à 4 P.
- eine weiße Biqué-Decke à 1 P.
- eine weiße Waffel-Decke à 1 1/2 P.

Damen-Confection:

- ein Kinderpaletot, ausged. Stoff von 2 1/2 P. an
- ein gr. eleg. Paletot à 5 1/2, 6 bis 8 P.
- ein Stepprod in Weiß, à 1 1/2 und 1 P.
- ein Stepprod in Wolle, à 2 1/2 P.
- ein Stepprod in Wolle für Kinder à 1 P.
- eine große Winterjade für 1 P. und 1 1/2 P.

Gehen Sie, Gehen Sie

nach dem Berliner Ausverkauf im Gasthof „zum Goldenen Löwen“, denn lange dauert die Freude nicht!
Der Verwalter.

Wir bitten noch einmal:
Salon und Kloster
zu wiederholen.
Viele Theaterbesucher, denen das Stück sehr gefallen hat. A.-Z.

Weintraube.
Heute Dienstag
Abonnements-Concert.
Anfang 7 1/4 Uhr.
Außer diesem findet vor meinem Weggang von hier nur noch ein
Concert
morgen **Mittwoch** in der „Tulpe“ statt und bitte ich die geehrten Abonnenten, sich der gelassenen Bilette diese 2 Tage noch bedienen zu wollen, da dieselben später keine Gültigkeit mehr haben. W. Schildbach.

Erste Vorstandssitzung
des
Vereins der Bienezüchter in Halle
und Umgegend,
Freitag den 16. Jan. 8 Uhr Abends
im „weißen Hock“.

Stadt-Theater.
Dienstag den 13. Januar 1874.
3. Vorstellung im 3. Abonnement.
Gastspiel der Soubrette Fräulein
Ida von Moser.
Auf vielseitiges Verlangen
zum 2. Male:
Berliner Droschkentücher.
Große Posse mit Gesang und Tanz in drei
Acten und sieben Bildern von A. Weirauch.
Musik von Th. Hauptner.

Seise's Restauration,
53. gr. Ulrichstraße 53.
Mit dem 15. Januar e. errichte ich einen
Mittags-Tisch. Abonnenten mögen sich bis
dahin melden.

Rathskeller. F. Haase.
Montag den 12. Januar **Rüstknochen**
mit **Weerröttig, Sauerlohl und Käsen.**

Gesellschaft Hermosa.
Sämmtliche Mitglieder werden gebeten,
den 14. d. M. Abends 8 Uhr zu erscheinen
Vergasse 1, Restauration des Herrn Schier-
gott.
Der Vorstand.

Feinste Tafelbutter täglich frisch, ausgezeichneten alten Käse, delikate Brat-
heringe, geräucherter Heringe, Bücklinge u. s. w. empfiehlt
die Heringshandlung von **W. Assmann, gr. Ulrichstraße 28.**
Dienstag früh frischen Seedorf, holl. Flakfarpfen und Schlein, Meier
C. Müller, am Markt.
Zettbüdinge empf.
Frühes Hirsch-, Hamm- und Rehwild, Garzfärschen, Gänseschmalz, Pfanz-
mennus empf. **C. Müller, am Markt.**
Wachstrockene Kernseifen, feinste Stearin- und
Paraffinlichte,
Prima Solar- u. Steindöl zu den billigsten Preisen bei
Emil Jahn, gr. Märkerstr. 6, nahe am Markt.
Wiederverkäufern hohen Rabatt.

Pianino und Harmoniums
in schöner Auswahl, empfiehlt die
Pianosorte-Handlung von E. Benemann,
Leipzigstraße und Kl. Sandbergstraße Nr. 11, part.

Das Leihinstitut für Musik von **C. H. Herrmann, Barfüßerstr. 6**
hält ihr reichhaltig's Lager unter den hier billigsten Abonnements- Bedingungen empfohlen.

Central-Verkaufs-Bazar
des vereinigten Weber-Consortium
im Laden zur „Stadt Zürich.“

Durch Hinzutritt der größten Fabriken in Kleiderstoffen ist der Central-
Verkaufs-Bazar nicht allein in seinen Waaren, sondern auch darin groß,
was sich aus folgender Aufstellung ergibt:

Schottische Kleiderstoffe in allen Farben 4 P., schottische Tartan 5 P.,
do. Poplin 6 P., 1/4 breite do. 12-20 P.
Küster 4 P., Doppel-Küster 4 1/2 P., Alpaca-Küster 5 P., Double-
Alpaca-Küster 7 1/2 P.
Orleans 4 P., glatte Alpaca 5 P., Double-Alpaca 6 P., schwarze
Camlott 4 P., schwarze Double-Alpaca 6 P.
Long-Rippe 6 P., französische wollene Rippe 7 P., Trabener-Rippe
10 P., Woll-Atlas 10 P.
Doppel-Rippe 10 P., Diagonal 5 P., engl. Diagonal 10 P., Laiting
12 P., Mohair 6 P., Batist du laine 10 P., schwarze 1/4 breite Rippe
20 P., Kleider-Bingam 2 P., Cattun 3 P., Cattun-Biqué 4 P., weißen
Rippe Biqué 7 1/2 P.
Seiden-Taffet 25 P., perffischen 1 P., Seiden-Rippe 1 1/4 P., Seiden-
Cachemir 1 1/2 P., Gros-Pailly 1 1/4 P.

H. Wolfenstein, „Stadt Zürich“.

Brennmaterialien zur Stubenfeuerung
Zwickauer Steinkohlen, böhm. Braunkohlen,
Briquettes, Brennholz etc. ab Lager u. frei Haus.
August Mann, Schiffsaale.

Handwerker-Meister-Verein.
Mittwoch den 14. Januar Abends 7 1/2 Uhr
Großes Concert u. Ball in der Kaiser Wilhelms-Halle.
Die geehrten Mitglieder werden zu einem schönen Concert eingeladen. D. S.

Brockenhaus.
Heute Montag den 12. Januar
zur Einweihung des neu eingerichteten Saales
Concert
von der Theater-Capelle.
Anfang 8 Uhr. Entrée 3 P.

Kaiser Wilhelms-Halle.
Montag den 19. Januar 1874
Grosser Maskenball
in den dazu sämtlich festlich decorirten Sälen und Räumen.
Grüßung der Säle präcise Abends 7 Uhr.
Großes Doppel-Concert von 2 Musikchören
1. Capelle unter Leitung des Herrn Musikdirector Halle
(Streichmusik); 2. Capelle unter Leitung des Herrn Musik-
meister Manhardt (Militärmusik).
In den Zwischenpausen abwechslungsreiche u. spannende Aufführungen.
Am 11 Uhr Preisvertheilung.
12 Uhr Demaskierung.
Ohne Gesichtsmaske oder Maskennäse
hat Niemand Zutritt.
Am Eingang, Brauhausgasse, Zimmer rechts, sind von Nachmittags 4 Uhr an
Gesichtsmasken, Dominos und Masken-Anzüge zu haben.
Billets: Herren-Masken 15 P., Damen-Masken 10 P., sind vorher in der
Cigarrenhandlung des Herrn Kitzing, am Markt, zu haben.
An der Cassé: Herren-Masken 20 P., Damen-Masken 15 P.
Meine Restauration-Volantität ist an diesem Tage von 6 Uhr Abends an geschlossen.
Zwickauer-Billets werden nicht ausgegeben. C. Nenne.




Für die Redaction verantwortlich D. Veritum. — Druck der Buchdruckerei des Waisenhauses.